

4 Die Ferienwohnung

Aufgabe	Form	Ablauf im Kurs	Material												
Starten wir! 1	PL	Die TN sprechen darüber, wo sie im Urlaub übernachten. Sammeln Sie die Übernachtungsmöglichkeiten an der Tafel in Form eines Wortigels.													
2	PL PA PL	Die TN lesen die Informationen zum Thema <i>Haustausch</i> . Klären Sie unbekanntes Wortschatz im Plenum. Gehen Sie anschließend auch auf die Redemittel zum Meinungsaustausch ein. Dann diskutieren die TN-Paare darüber, wie sie die Idee finden, und benutzen dabei die Redemittel. Gehen Sie umher und helfen Sie, falls nötig. Fakultativ: Machen Sie zum Schluss eine Abstimmung zum Thema <i>Haustausch</i> . Stimmen Sie im Plenum darüber ab, ob die TN ihr Haus / ihre Wohnung mit jemand Unbekanntem tauschen würden. Möglicher Tafelanschrieb: <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>Würdest du gerne deine Wohnung / dein Haus tauschen?</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>ja</i></td> <td style="text-align: center;"><i>nein</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Ich weiß nicht</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">✓✓</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">✓✓</td> </tr> </table> Bitten Sie einen TN an die Tafel, der die Ergebnisse in der Tabelle wie vorgegeben notiert.	<i>Würdest du gerne deine Wohnung / dein Haus tauschen?</i>			<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>Ich weiß nicht</i>	✓✓	✓	✓✓				
<i>Würdest du gerne deine Wohnung / dein Haus tauschen?</i>															
<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>Ich weiß nicht</i>													
✓✓	✓	✓✓													
A 1	EA PL	Die TN hören den Dialog und kreuzen an, was richtig ist. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	CD 1/26												
2	PL PA	Klären Sie zuerst im Plenum die Ausgangssituation. Die TN lesen dann die Fragen, überlegen zu zweit, welche Fragen auf dem Online-Formular stehen könnten, und kreuzen diese an.													
3	EA PL	Die TN lesen still den Text und ergänzen die richtigen Fragen aus A2. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und klären Sie unbekanntes Wortschatz.													
4	PA PL	Die TN lesen den Text in A3 noch einmal und kreuzen zu zweit an, was richtig ist. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.													
5	PA PL	Die TN ordnen zu zweit die Himmelsrichtungen zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und zeigen Sie sie auch an der Tafel. Möglicher Tafelanschrieb: <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>Wo?</i></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>im Norden</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>im Westen</i></td> <td style="text-align: center;"><i>in der Mitte</i></td> <td style="text-align: center;"><i>im Osten</i></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"><i>im Süden</i></td> </tr> </table>	<i>Wo?</i>			<i>im Norden</i>			<i>im Westen</i>	<i>in der Mitte</i>	<i>im Osten</i>	<i>im Süden</i>			
<i>Wo?</i>															
<i>im Norden</i>															
<i>im Westen</i>	<i>in der Mitte</i>	<i>im Osten</i>													
<i>im Süden</i>															

6	PL	<p>Die TN spielen ein Kettenspiel. Ein TN beginnt, sucht sich auf dem Stadtplan von Berlin einen Stadtteil aus und fragt seinen Nachbarn, wo sich dieser Stadtteil befindet. Dieser antwortet und stellt dann seinerseits an den nächsten TN eine ähnliche Frage usw. Es wird so lange gespielt, bis jeder einmal gefragt und geantwortet hat. Unterstützen Sie, falls nötig.</p> <p>Fakultativ: Markieren Sie die Himmelsrichtungen im Kursraum, indem Sie jeweils große Post-its (Klebezettel) beschriftet mit den Himmelsrichtungen (z. B. <i>im Norden, im Süden</i> usw.) auf den Boden kleben. Sagen Sie dann, wo Sie in der Stadt wohnen (z. B. „Ich wohne im Norden.“) und stellen Sie sich an den entsprechenden Klebezettel. Nun machen die TN es Ihnen nach. Ein TN nach dem anderen sagt, ob er im Norden, Süden etc. der Stadt wohnt, und stellt sich dementsprechend im Raum auf. Wenn jemand im Zentrum wohnt, sagt er: „Ich wohne in der Mitte. / im Zentrum.“</p> <p>Erweitern Sie ggf. den Tafelanschrieb um den Ausdruck <i>im Zentrum</i>. Dieses Spiel hilft den TN nochmals die Bezeichnungen zu lernen, indem sie sie mit ihrem eigenen Wohnort verknüpfen.</p>	große Post-its
7	EA PA PL	Die TN lesen die Informationen zu den Personen. Dann überlegen sie, zu wem Carlas Wohnung passt. Sie kreuzen entsprechend an und sprechen danach mit ihrem Partner darüber. Die TN begründen dabei auch ihre Meinung. Sprechen Sie anschließend auch im Plenum über die Lösung.	
8	PL	Die TN sprechen im Plenum darüber, ob Carlas Wohnung auch zu ihnen selbst bzw. zu ihrer Familie passt. Machen Sie mit.	
9	PA PL	Die TN lesen den Text in A3 noch einmal. Dann ergänzen sie zu zweit die Grammatik. Kontrollieren Sie im Plenum und schreiben Sie die Lösung an die Tafel. Erklären Sie die Bedeutung der Präpositionen und den Gebrauch mit Dativ als Antwort auf die Frage <i>Wo?</i> .	
10	PA PL	Die TN hören den Dialog und schreiben ihn dann zu zweit richtig. Bitten Sie einen TN an die Tafel, der zur Kontrolle den Dialog anschreibt. Achten Sie dabei auch auf die Zeichensetzung.	CD 1/27
11	EA PA	Die TN hören und wiederholen die Sätze aus A10. Dann spielen die TN ähnliche Dialoge mithilfe der Tabelle auf Seite 147. Partner A würfelt dreimal: Das erste Mal für Reihe 1 der Tabelle, das zweite Mal für Reihe 2, das dritte Mal für Reihe 3. Dann variiert er die erste Aussage des Dialogs anhand des Würfelergebnisses und Partner B reagiert entsprechend (s. Beispiel). Insgesamt spielt Partner A dreimal, holt also die Informationen für drei Dialoge ein. Dann werden die Rollen getauscht. Gehen Sie umher und hören Sie zu.	CD 1/28 KB S. 147, Würfel
12	EA PL	Jeder TN schreibt in sein Heft, was er vor bzw. hinter seinem Haus hat. Gehen Sie umher und unterstützen Sie. Zum Schluss lesen zwei bis drei TN zur Kontrolle ihre Sätze vor.	
13	PL	Alle TN gehen umher und fragen sich gegenseitig, wo die Wohnung des anderen liegt, was sich in der Nähe befindet und was direkt vor dem Haus ist. Schreiben Sie als Hilfe die drei Fragen an die Tafel. Gehen Sie dann mit, sprechen Sie auch und helfen Sie, falls nötig.	

14	GA	<p>Bilden Sie Gruppen zu je drei TN. Jede Gruppe schreibt auf ein Blatt Papier eine Anzeige für <i>Haustausch</i>. Die TN benutzen den Text in A3 als Modell. Es genügt, wenn sie nur Namen und Orte ändern (s. <i>Tipp</i>). Die Fragen helfen den TN ebenfalls. Unterstützen Sie die Gruppen, falls diese Hilfe benötigen.</p> <p>Fakultativ: Die TN können auch mithilfe von Bildern aus Zeitschriften ihre „Fantasie-Wohnung“ visualisieren. Dazu schneiden sie die Bilder aus, kleben sie auf das Blatt mit ihrem Text und erstellen so ein kleines Poster.</p>	Bilder aus Zeitschriften, Klebstoff
15	PL	Die Gruppen legen ihre Anzeigen aus A14 auf einen Tisch. Dann lesen die TN die Anzeigen, schauen sich ggf. die Bilder an und vergleichen die Angebote miteinander. Jeder TN sagt, mit wem er gerne tauschen möchte.	
B 1	EA PL	Die TN hören die Podcasts und ordnen den Stockwerken die Katzen 1–4 zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	CD 1/29
2	PL PA	<p>Schreiben Sie an die Tafel und erklären Sie den TN die Bezeichnungen für die Stockwerke und die Bedeutung der Präposition <i>unter</i>.</p> <p>Möglicher Tafelanschrieb:</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"><i>unter dem Dach</i></p> <p style="text-align: center;">...</p> <p style="text-align: center;"><i>im vierten Stock</i></p> <p style="text-align: center;"><i>im dritten Stock</i></p> <p style="text-align: center;"><i>im zweiten Stock</i></p> <p style="text-align: center;"><i>im ersten Stock</i></p> <p style="text-align: center;"><i>im Erdgeschoss</i></p> <p style="text-align: center;"><i>im Keller</i></p> </div> <p>Die TN fragen einander, wo sich ihre Wohnung oder ihr Zimmer befindet. Der Partner antwortet. Fragen Sie anschließend 2–3 TN im Plenum, die TN antworten.</p>	
3	PA PL	Die TN lesen still die Wünsche von Olivia und Jakob und die Anzeigen. Dann ordnen sie zu zweit jedem der Wünsche die passende Anzeige zu. Besprechen Sie die Lösung im Plenum. Gehen Sie zudem auf den <i>Tipp</i> ein. Regen Sie die TN an, Wohnungsanzeigen auf Deutsch zu lesen und sich zu überlegen, welche Wohnungen ihnen zusagen würden.	

9	PA PL	Die TN lesen still den Text und sprechen dann mit ihrem Partner über Olivia, Jakob und deren Wohnung. Die Fragen dienen zur Orientierung. Gehen Sie umher und helfen Sie, falls nötig. Klären Sie danach den unbekanntem Wortschatz im Plenum.	
10	EA PL	Die TN lesen noch einmal den Text und unterstreichen die Formen von <i>euer</i> . Dann ergänzen sie die Grammatik. Übertragen Sie inzwischen die Tabelle an die Tafel. Lassen Sie sie im Anschluss von einem TN an der Tafel ergänzen. Unterstreichen Sie die Endungen des Possessivartikels, besprechen Sie sie und wiederholen Sie die bekannten Formen <i>mein-, dein-, sein-, ihr-, unser-</i> aus Starten wir! A1. Möglicher Tafelanschrieb: <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; border: 1px solid #ccc;"> <p>(ich) → <i>mein</i> (du) → <i>dein</i> (er) → <i>sein</i> (sie) → <i>ihr</i> (wir) → <i>unser</i> (ihr) → <i>euer</i></p> </div>	
11	PA PL	Die TN ergänzen zu zweit die Nomen mit dem Possessivartikel <i>euer</i> im Nominativ am Wortigel. Besprechen Sie anschließend im Plenum. Dabei formulieren einzelne TN ganze Sätze, z. B. „Euer Bad gefällt uns.“ Lassen Sie die Lösung von einem TN an die Tafel schreiben.	
12	EA PL	Die TN ergänzen die Nomen mit dem Possessivartikel <i>euer</i> im Akkusativ am Wortigel. Besprechen Sie anschließend im Plenum. Dabei formulieren einzelne TN ganze Fragen, z. B. „Können wir eure Autos benutzen?“ Lassen Sie die Lösung wie in B11 von einem TN an die Tafel schreiben.	
13	EA PA	Die TN schreiben eine E-Mail an ihren Partner, denn sie möchten fiktiv mit ihm ihr Haus bzw. ihre Wohnung tauschen. Dazu nehmen sie den Text in B9 als Vorlage. Helfen Sie, wo nötig. Dann werden die Texte getauscht und gelesen. Anschließend stellt jeder TN seinem Partner eine Frage zur E-Mail. Der Partner antwortet. Gehen Sie umher und unterstützen Sie, wo nötig.	
C 1	PL	Die TN machen ein Kettenspiel mit dem Ball. Ein TN beginnt wie im Beispiel und sagt, was er in seiner Küche hat. Er fragt dann einen anderen TN und wirft ihm den Ball zu. Dieser fängt den Ball und sagt wiederum, was er in seiner Küche hat, usw.	Ball
2	EA	Die TN sehen sich die Skizze in C3 an und ergänzen in der Skizze die Nomen aus C2, die sie auf Anhieb verstehen können. Sie schreiben auch den jeweiligen Artikel.	
3	EA PL	Die TN betrachten die Skizze und hören den Dialog. Sie ergänzen dann in der Skizze die restlichen Nomen mit Artikel aus C2. Kopieren Sie das Bild auf Folie und lassen Sie die Lösung zur Kontrolle auch auf der Folie ergänzen. Besprechen Sie zum Schluss die Bedeutung aller Nomen im Plenum.	CD 1/32 Folie

4	EA PL	Teilen Sie jedem TN drei Karten in den Farben blau, rot und grün aus. Jeder TN schreibt die bestimmten Artikel im Singular auf die Karten: <i>der</i> auf die blaue Karte, <i>das</i> auf die grüne Karte und <i>die</i> auf die rote Karte. Dann werden die Bücher geschlossen. Eine Person (Moderator) lässt sein Buch offen und ruft einzelne Nomen aus C2 ohne Artikel ins Plenum, z. B. „Löffel“. Alle TN halten die entsprechende Artikel-Karte hoch, z. B. <i>der</i> -Karte. Der Moderator kontrolliert und korrigiert ggf.	rote, blaue, grüne Karten
5	PA GA	Die TN machen ein Ratespiel mit den Wörtern aus C2. Dazu befragen sie sich im Wechsel, wie im Beispiel vorgegeben. Jeder TN stellt drei Fragen. Gehen Sie umher und unterstützen Sie, wo nötig. Achten Sie besonders auf den richtigen Gebrauch von Artikeln und Kasus. Fakultativ: Die TN fotografieren ihre Küche und bringen die Fotos mit in den Unterricht. Bilden Sie Gruppen zu je drei TN. Die Gruppenmitglieder zeigen sich gegenseitig die Fotos und sprechen darüber, was sie alles in ihrer Küche haben. Schreiben Sie als Hilfe folgende Redemittel an die Tafel: <i>In meiner Küche habe ich / gibt es ... (+ A)</i> <i>In meiner Küche ist/sind ... (+ N)</i> Gehen Sie umher und unterstützen Sie, falls nötig. Schreiben Sie ggf. neuen Wortschatz auch an die Tafel.	Smart- phone
6	PL EA PL	Klären Sie die Bedeutung der drei Verben <i>stehen</i> , <i>liegen</i> und <i>hängen</i> . Gehen Sie auch auf deren unregelmäßige Perfektformen ein. Die TN sehen sich dann die Skizze in C3 an und ergänzen die Verben in der richtigen Form. Anschließend hören sie den Dialog aus C3 noch einmal und prüfen ihre Ergänzungen. Besprechen Sie die Lösung im Plenum. Gehen Sie auch auf die Bedeutung der neuen Präpositionen ein.	CD 1/32
7	PA PL	Die TN ergänzen zu zweit die Grammatik mit den unterstrichenen Präpositionen und Nomen aus C6. Übertragen Sie inzwischen die Tabelle an die Tafel. Lassen Sie zur Kontrolle die Tabelle auch an der Tafel ergänzen. Erklären Sie, dass die Positionsverben <i>stehen</i> , <i>liegen</i> , <i>hängen</i> syntaktisch eine lokale Ergänzung (<i>Wo?</i>) brauchen und nach den angegebenen Präpositionen in diesem Fall der Dativ folgt. Möglicher Tafelanschrieb: <i>Wo? liegen, hängen, stehen → auf, in, über, unter, ... + Dativ</i>	
8	PL PA	Lassen Sie zuerst als Beispiel ein bis zwei Dialoge im Plenum von TN vorspielen. Dann arbeiten die TN zu zweit. Sie zeigen auf das Bild in C3 und fragen abwechselnd, wo sich einzelne Gegenstände befinden. Der Partner antwortet. Gehen Sie umher und hören Sie mit. Achten Sie auf den richtigen Gebrauch der Positionsverben und der Präpositionen.	
9	PA PL	Die TN lesen still die E-Mail und antworten dann zu zweit abwechselnd auf die Fragen. Besprechen Sie im Anschluss die Lösung und den unbekanntesten Wortschatz im Plenum.	

10	PA PL	Die TN beschreiben zu zweit die Küchen: Partner A beschreibt die Küche auf Seite 143, Partner B die auf Seite 144. Der Beispieldialog gilt als Vorlage. Ziel ist, die Unterschiede zu finden. Besprechen Sie anschließend im Plenum, wie viele und welche Unterschiede es gibt.	KB S. 143 / 144
11	PL	Die TN spielen ein Kettenspiel mit Gegenständen, die sich im Kursraum befinden. Ein TN beginnt, zeigt z. B. auf ein Buch und sagt dabei: „Das Buch liegt auf dem Tisch.“ Dann ist die nächste Person mit einer Aussage dran usw. Greifen Sie unterstützend ein, falls notwendig.	
D 1	PL	Die TN machen ein Kettenspiel: Ein TN nennt einen Gegenstand (s. Beispiel im KB: <i>Küchenschrank</i> bzw. <i>Auto</i>) und ruft die nächste Person auf. Die angesprochene Person sagt wie im Beispiel, ob dieser Gegenstand liegt, hängt oder steht. Dann nennt die Person den nächsten Gegenstand usw.	
2	PA PL	Die TN hören den Dialog und ordnen zu zweit die Satzhälften einander zu. Besprechen Sie anschließend die Lösung im Plenum. Klären Sie dabei auch die Bedeutung der Verben <i>hängen</i> , <i>stellen</i> und <i>legen</i> .	CD 1/33
3	PA PL	Die TN ordnen zu zweit die Verben den Abbildungen zu. Schreiben Sie dann die Fragen <i>Wo?</i> und <i>Wohin?</i> an die Tafel und lassen Sie von einem TN die Verben zur Kontrolle ergänzen. Möglicher Tafelanschrieb: <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <i>Wo? liegen, hängen, stehen</i> <i>Wohin? legen, hängen, stellen</i> </div> Weisen Sie noch einmal darauf hin, dass die Verben, die die Position (<i>Wo?</i>) beschreiben, unregelmäßig sind (s. methodisch-didaktische Hinweise zu C6). Lassen Sie den Tafelanschrieb für die nächste Aufgabe an der Tafel stehen.	
4	PA PL	Die TN lesen D2 noch einmal und ergänzen zu zweit die Grammatik. Lassen Sie zur Kontrolle die Tabelle auch an der Tafel ergänzen. Erklären Sie, dass die Verben <i>stellen</i> , <i>legen</i> , <i>hängen</i> syntaktisch eine Direktivergänzung (<i>Wohin?</i>) brauchen und nach den angegebenen Präpositionen in diesem Fall der Akkusativ folgt. Ergänzen Sie den Tafelanschrieb aus D3. Möglicher Tafelanschrieb: <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <i>Wo? liegen, hängen, stehen → auf, in, über, unter, ... + Dativ</i> <i>Wohin? legen, hängen, stellen → auf, in, über, unter, ... + Akkusativ</i> </div>	
5	EA PL	Die TN lesen sich die Aufgabe zuerst still durch. Sie hören anschließend den Dialog zweimal und ergänzen die Namen sowie die Präpositionen und Artikel. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	CD 1/34

2	PA	Jeder TN schreibt fünf Zahlen auf. Dann diktiert er diese seinem Partner. Der Partner notiert die Zahlen, die er hört. Anschließend wird geprüft, ob sie richtig notiert wurden. Gehen Sie umher und greifen Sie ein, falls nötig.	
3	PA PL	Erklären Sie zunächst die Bedeutung der Wörter <i>verstecken</i> und <i>Versteck</i> . Die TN lesen still die Texte. Sie entscheiden zu zweit, welches der drei vorgegebenen Verstecke sie gut finden und kreuzen es an. Dann nennen einige Paare ihre Meinung im Plenum. Gehen Sie anschließend auf den neuen Wortschatz in den Texten ein. Erklären Sie auch, dass man umgangssprachlich Pronomen und Endungen oft abkürzt oder weglässt (s. Beispiele in <i>Extras</i>).	
4	PL	Erklären Sie den Ablauf der Aufgabe und stellen Sie klar, dass die TN dabei fiktive Verstecke und sehr große Summen nennen sollen. Alle TN gehen dann umher und fragen nach, wo und wie viel Geld die anderen TN versteckt haben. Machen Sie mit und helfen Sie, wo nötig. Am Ende wird festgestellt, wer das meiste Geld „versteckt“, d. h. genannt hat.	
5	PA PL	Die TN lesen die Texte in Aufgabe 3 noch einmal. Dann schreiben sie gemeinsam einen ähnlichen Text für das Forum. Gehen Sie umher und korrigieren Sie ggf. Hängen Sie zum Schluss die Texte im Kursraum auf und lassen Sie die TN alle Texte lesen.	